

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
13. APRIL 2016

Singen lädt zu
Klimagipfel
ein
S. 2
WOCHE 15

Burzinski neuer
Vorsitzender des
City-Rings
S. 3
SI/AUFLAGE 33.212

Staunen über
Zaumseils
Werke
S. 34
GESAMTAUFLAGE 87.031

Stadthalle
eröffnet mit
Evita
S. 44
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkerthausen
aktuell
S. 10



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Startschuss

OB Bernd Häusler hat mit seiner Ankündigung zu einem Bürgerentscheid vor der Sommerpause den Startschuss und den Endpunkt für die Entscheidungsfindung zum Shopping-Center vorgegeben. Die Bürgerinitiative »Für Singen« hat diesen Ball direkt aufgenommen und eine Demonstration gegen den ECE-Koloss angekündigt. Am Donnerstagabend wird sich zeigen, mit wie viel Unterstützern die ECE-Kritiker derzeit rechnen können. Angesichts der auch unter die Gürtellinie gehenden Worte so mancher Beteiligter, sollte es bei diesem Streit aber immer fair zu gehen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

OB wird Rat einen Bürgerentscheid zu ECE vorschlagen

Entscheidung noch vor Sommerpause / Neuer Vorsitzender des City-Rings betont Neutralität

Singen (stm). Die Entscheidung, ob ECE ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum in Singen bauen kann oder nicht, wird wahrscheinlich mittels eines Bürgerentscheids gefällt werden. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler in der Hauptversammlung des City-Rings am Donnerstagabend im Warenhaus Karstadt erklärte, werde er dies dem Gemeinderat in einer Sondersitzung Ende Mai vorschlagen. Denn für die wichtigste Entscheidung der nächsten zehn bis 20 Jahre halte er einen Bürgerentscheid für die beste Lösung. Hierdurch hoffe er, dass im Anschluss alle Bürger diese demokratisch getroffene Entscheidung mittragen werden, so der OB. Das WOCHENBLATT hatte schon in seiner Ausgabe am 2. Dezember 2015 berichtet, dass ein Bürgerentscheid zum Shopping-Center wahrscheinlich sei. Wie Häusler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, gehe er davon aus, dass bis zur Sommerpause die Entscheidung fallen werde. Bei der Sondersit-



Zum Shopping-Center in Singen wird es wahrscheinlich einen Bürgerentscheid geben.
sub-Bild: ECE

zung werde zunächst der Gemeinderat öffentlich seine Entscheidung bezüglich des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums treffen. Im Anschluss werde er als Oberbürgermeister dem Rat dann den Vorschlag zu einem Bürgerentscheid unterbreiten. Mit dem Hintergrundwissen, dass dies beim nichtöffentlichen Teil der Klausurtagung besprochen wurde, lässt sich vermuten, dass der Rathauschef von einer Mehrheit für seinen Vorschlag ausgeht. In diesem Falle würde bei einer Wahlbeteiligung von 20 Prozent die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, darüber ent-

scheiden, ob ECE ein Einkaufscenter in der Größe von 16.000 Quadratmeter in Singen bauen könne oder nicht. Bei rund 36.606 Stimmberechtigten (Stand 1.12.2015) betrüge das Quorum, die notwendige Wahlbeteiligung, 7.332 Stimmen. Wie der Rathauschef gegenüber dem WOCHENBLATT weiter ausführte, lägen derzeit allerdings die schriftlichen Ausführungen des Regierungspräsidiums Freiburg zum Raumordnungsverfahren noch nicht vor. Bekanntlich hat das RP vor der Klausurtagung mündlich grundsätzlich grünes Licht für das geplante Shopping-Center

signalisiert, aber noch Veränderungen beim Sortiment gefordert. Diese Ausführungen solle der Bürger bei seiner Entscheidung miteinbeziehen können, so der OB. Deutlich positionierte sich der neu gewählte 1. Vorsitzende des City Rings, Michael Burzinski, in Sachen Center: »Ich werde mich als 1. Vorsitzender und Sprecher des City-Rings aus allen Diskussionen um das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum heraushalten.« Denn wie Burzinski weiter ausführte, werde er gemäß den Satzungen des City-Rings, »die Förderung und gemeinschaftliche Werbung für die Stadt Singen als Zentrum des Handels, der Dienstleistungen, der Kultur, Bildung und Kommunikation« vorantreiben, um »mit gebündelten Marketingaktivitäten die Kundenfrequenz und Kaufkraftbindung des Einkaufsstandorts Singen zu erhalten und nach Möglichkeit zu erhöhen«. Ganz im Gegensatz zu Michael Burzinski hatten sein Vorgänger Karl Wager sowie die

Händler Christoph Greuter, Manuel Waizenegger und Gastgeber Thomas Przybylski während der Versammlung des City-Rings dem Singener Oberbürgermeister mehr oder minder vorgeworfen, in der Frage zum Shopping-Center längst Stellung pro ECE bezogen zu haben. Die Vorwürfe gingen sogar soweit, dass Christoph Greuter die zweite Hälfte der Klausurtagung als »Werbeveranstaltung von ECE« bezeichnete und Manuel Waizenegger dem OB angesichts seiner Gutachter vorwarf, dass alle es besser wüssten und man die Kaufleute, die Singen zu dem gemacht hätten, was es ist, aussehen ließe wie dumme Schulbuben. Man setze langfristig den Erfolg der Einkaufsstadt aufs Spiel, weil ECE 15 Jahre den Erfolg garantiere, empörte sich Waizenegger. Er rief die Bürger zu einer Demonstration der Bürgerinitiative »Für Singen« am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr am Hauser-Brunnen auf, um so ein Zeichen gegen ein Shopping-Center in der Größe zu setzen.

Demonstration gegen Koloss ECE

Singen (swb). Die Bürgerinitiative »Für Singen« ruft zu einer Kundgebung am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr auf. Treffpunkt wird am Hauser-Brunnen in der August-Ruf-Straße sein. Im Anschluss sei ein Gang über die Hegaustraße bis zur Thurgauerstraße und von der Alpenstraße die Bahnhofstraße entlang geplant, um die Dimensionen des geplanten Centers anschaulich zu machen, kündigt Regina Henke von

»Für Singen« an. Markus Klemm, Gewerkschaftssekretär der Gewerkschaft Verdi, wird an diesem Abend auch sprechen. Mit dieser Demonstration wolle man den Bürgern zeigen, dass das von ECE geplante Einkaufszentrum für Singen zu groß sei und Arbeitsplätze im innerstädtischen Einzelhandel gefährde. Zudem benötige Singen bezahlbaren Wohnraum. Mehr Infos unter www.fuer-singen.de.

Steißlingen (le). Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am Montagabend bestätigte der Rat einstimmig die Wahl des neuen Steißlinger Feuerwehrkommandanten Andreas Maier und seiner Stellvertreter Sascha Rapp und Walter Höliner. Bei der Weiterentwicklung des katholischen Kindergartens St. Elisabeth hin zur Ganztageseinrichtung mit Schlafräumen und Mensa bestätigte der Gemeinderat grundsätzlich seine

positive Einstellung. Gemäß dem Kooperationsvertrag wäre die Gemeinde mit 70 Prozent an den baulichen Maßnahmen und mit 90 Prozent am Betriebskostendefizit beteiligt. Die weitere Entwicklung und Trägerschaft soll nun in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde besprochen werden. Bei der Umsetzung des zu erstellenden Verkehrskonzeptes wird es sicherlich keine Sofortlösungen geben. Das schwer-

wiegendste Problem, die hohe Belastung durch den Schwerlastverkehr in der Singener/Orsinger Straße, wird wohl nur durch einen, nicht so einfach realisierbaren, neuen Halbanchluss der L 223 an die A 98 geringfügig zu verbessern sein. Einfacher zu realisieren erscheinen die Vorschläge einer innerörtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h für die L 223, ergänzt eventuell durch sogenannte »Smileys«.

Gleiches wird für die innerörtlichen Bereiche der Beuren- und der Radolfzeller Straße empfohlen. Sehr interessant sind auch die Vorschläge zur Einführung einer fast flächendeckenden Tempo-30-Zone mit einheitlicher Vorfahrtsregelung »rechts-vor-links« im Ort. Über das Endkonzept der Verkehrsanalyse werden die Bürger in einer Bürgerinformationsveranstaltung mit anschließender Diskussion informiert.

interPfand

Pfandkredit & Goldankauf Singen - Konstanz

JOB DAYS IN DER STADTHALLE SINGEN

Das ist die größte Berufemesse der Region: die »jobDAYS«, gemeinsam von den Kammern und der Arbeitsagentur veranstaltet, lädt am Donnerstag, 14. April, und Freitag, 15. April, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr Schüler und ausdrücklich auch Eltern zur Berufserkundung ein. Vor Ort sind fast 80 Aussteller, die über ihr Ausbildungs- und Bildungsangebot informieren, oft mit ihren aktuellen Auszubildenden. Weit über 100 Berufsbilder kann man hier erkunden und schon erste Kontakte knüpfen. Mehr auf Seite 16 dieser Ausgabe.



GROßE GEWERBESCHAU AM 16. UND 17. APRIL

Statt eines Industriefensters in der Hardberghalle lädt der HGV Rielasingen zu einer großen Gewerbeschau am Samstag, 16., und Sonntag, 17. April, in die Industriegebiete der blühenden Gemeinde ein. Hausmessen und Jubiläen wie etwa bei der Firma Alicker und dem Renault-Autohaus Scheu bieten beste Informationen sowie großartige Unterhaltung für Jung und Alt. Oldtimer, Theater-Revue, Air-Emotions, tolle Preise - ein Besuch bei der großen Gewerbeschau lohnt sich sicher. Mehr hierzu auf den Seiten 5 bis 9.

JÄGERHAUS
HOTEL | RESTAURANT

JETZT NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
im JÄGERHAUS

8.00 UHR – 23.00 UHR
AUCH MITTAGSTISCH!

Ekkehardstraße 84-86, Singen
WWW.JAEGERHAUS-SINGEN.DE

- Anzeige -

Ein Holz fehlte zum Meistertitel

Singen (swb). Der erfolgreiche Aufstieg der Frauen der SKG konnte am Wochenende ge-
bührend gefeiert werden. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Landesliga, war die Freude groß, in der neuen Spielrunde von Anfang an vorne mitmischen zu können. Spannend blieb es bis zum letzten Spieltag, ja sogar bis zur letzten Kugel.
Am Ende mussten sich die Frauen trotz souveränem Heimsieg mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben. Was aber trotzdem den Aufstieg in die Verbandsliga bedeutet.

Sperrungen bei Gewerbeschau

Rielasingen-Worblingen (cdn). Aufgrund der Gewerbeschau sind von Samstag, 16. April, ab 8 Uhr bis Sonntag, 17. April, um 18 Uhr die Karl-von-Drais-Straße sowie die Konrad-Zuse-Straße gesperrt. Zusätzlich ist am Sonntag die Werner-von-Siemens-Straße gesperrt. In der Adam-Opel-Straße besteht beidseitiges Halteverbot. Die Fahrzeuge sollen außerhalb des gesperrten Straßenabschnittes abgestellt werden. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem ehemaligen Hupac-Gelände und sonntags auf Parkplätzen des Edeka-Marktes sowie die des Aldi-Parkplatzes.

Singen lädt zum ersten Klimagipfel

Klima-Koryphäe am 28. April zu Gast im Bürgersaal

Singen (stm). Die Ergebnisse der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris auf die lokale Ebene herunterzubrechen, ist laut dem städtischen Klimaschutzmanagers Markus Zipf die Aufgabe des ersten Singener Klimagipfels am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr im Bürgersaal des

über die Folgen des Klimawandels sowie über konkrete Handlungsmöglichkeiten informieren. Anschließend will Bene Müller von Solarcomplex die Gäste mittels zweier Praxisbeispiele zum Umdenken bei ihrem Energieverhalten bewegen. Dabei



Christiane Kaluza-Däschle, OB Bernd Häusler, Markus Zipf, Bene Müller und Jörg Dürr-Pucher laden zum ersten Singener Klimagipfel am 28. April im Bürgersaal ein.

swb-Bild: Stm

die Hegaumetropole ist auf Stromzulieferung aus dem Umland angewiesen. Als erster Projektpartner unterstützt die Stadt Singen etwa die Solar-Offensive der Bodensee-stiftung, wie deren Präsident Jörg Dürr-Pucher erklärte. Nach dieser soll bis 2030 25 Prozent der Energie durch Solarstrom gewonnen werden, wünscht sich Dürr-Pucher. Der Windstromanteil werde hinge-

gen in der Region nicht höher als zehn Prozent betragen, so der Stiftungspräsident, der beim Klimagipfel ebenfalls kurz aus der Praxis berichten wird. Ein erster Brückenschlag zur Praxis an diesem kurzweiligen Abend werde die Vorstellung der Klimabotschafter sein, kündigte Markus Zipf an. Diese werden an die in Singen bekannte 2000-Watt-Gesellschaft anschließen.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Neue Öffnungszeiten ab dem 18.04.2016
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

40 Jahre

Firmin Wäldin

BUHNENJUBILÄUM

SA 23. April 2016

Neue Stadthalle Engen

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 5,- € | Bewirtung: Feuerwehr Engen

BIS 22.00 UHR LIVEMUSIK

Firmin Wäldin

AB 22.00 UHR LIVEMUSIK

POLARIS

PROCK - POP - LIVEBAND der Wäldin und Wäldin

f

WWW.WAELDIN-PIRMIN.DE • TEL 077 33/98060

Tipps für den Lernalltag

Singen (swb). Der Förderverein, der Elternbeirat und die Schulsozialarbeiter der Beethovensschule Singen laden alle interessierten Eltern und Lehrer am Montag, 18. April, um 19.30 Uhr zum kostenlosen Vortrag »Das Lernen lernen« in die Mensa der Beethovensschule ein. In dem Vortrag geht es darum, wie Eltern ihre Kinder im Lernalltag unterstützen können. Im Anschluss gibt es Gespräche bei einem Umtrunk.

Tagesfrische Spargel

aus eigenem Anbau

Telefon 0 76 33 / 39 65

Verkauf in Engen:

Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle

Montag – Samstag

FRITZ WASSMER

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

SCHUH-

Schnäppchenmarkt

zu sensationellen

MARKEN-SCHUHE

SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WWW.WOCHENBLATT.NET

Mauch

grün erleben

Heute NEUER PROSPEKT im Wochenblatt!

www.mauch-garten.de

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste
roh geräuchert und deftig oder
gebrüht und mild
100 g

1,10

Bratwurst im Sulzrand
auch als beliebte Bauernsülze
mit Zwiebel
100 g

1,08

Bauernspeckwurst
im Naturdarm oder als Vesperscheibe
100 g

0,78

Zigeuner-/Wacholderschinken
die Spezialität aus der mageren
Schweinenuss
100 g

1,60

Schweinegeschnetzeltes
mager, von Hand geschnitten /
auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g

0,99

Suppenfleisch
Brustkern oder Rippstück
100 g

0,78

Rinderrouladen
aus der Oberschale / zum selber füllen
oder bereits gefüllt
100 g

1,35

Hähnchenkeulen
Gelenkschnitt – ohne Rückenknochen /
auch mariniert
100 g

0,55

Handwerkstradition
seit 1907

www.aktivoptik.de

ACETAT: DAS HOCHWERTIGE MATERIAL SORGT FÜR LEICHTIGKEIT UND TRAGEKOMFORT.

Hot Sun-Sonnenbrille
aus hochwertigem Acetat.
Jetzt ab **€ 59,90**

In Ihrer Sehstärke:
Einstärken jetzt ab € 79,90*
Gleitsicht jetzt ab € 179,90*

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

alles Gute von der Pute

Putenmedaillons und Putenspieße

100 g € 1,09

zart gereift

Rinderhüftsteaks auf Wunsch auch mariniert

100 g € 2,29

Schweinerückenvariation

Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder **Hirtensteaks** mit Schafskäse und Lauch

100 g € 1,29

zum Vespern

Bierwurst

100 g € 1,19

hausteigene Spezialitäten

Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten

100 g € 1,59

AKTION AKTION AKTION

Schweinebauch frisch oder mariniert

100 g € 0,69

nach altem Familienrezept

Teufelssalat pikant scharf

100 g € 1,29

den mögen alle

Fleischkäse-Aufschnitt 5-fach sortiert

100 g € 1,39

die allseits beliebte

Bratwurst Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst bei uns täglich kesselfrisch

100 g € 1,09



Franz Hirschle kann sich vorstellen, neuer CDU-Stadtverbandsvorsitzender zu werden.

Kandidat für CDU-Vorsitz?

Singen (of). In die Suche nach einem Nachfolger für Andreas Renner als Vorsitzender der Singener CDU ist Bewegung gekommen. CDU-Stadtrat Franz Hirschle bestätigte am letzten Mittwochabend im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass er gegenwärtig von vielen Seiten angesprochen werde, sich zur Wahl als neuer Vorsitzender des CDU Stadtverbands aufstellen zu lassen. Darüber habe er sich inzwischen auch viele Gedanken gemacht und könne sich diese Rolle unter bestimmten Bedingungen auch gut vorstellen, sagte Hirschle. Allerdings sei das jetzt auch noch keine offizielle Kandidatur, meinte er weiter. Wichtig wäre ihm, tatsächlich eine Neuausrichtung des Stadtverbands schaffen zu können. Hirschle ist seit der letzten Kommunalwahl in 2014 im Singener Gemeinderat vertreten und bekam auf der Liste der CDU damals bei seiner ersten Kandidatur die meisten Stimmen der CDU.

Burzinski führt City-Ring

Karl Wager wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt

Singen (stm). Nach den Worten ihres neuen 1. Vorsitzenden des City-Rings, Michael Burzinski, schlägt die Werbegemeinschaft der Singener City mit seiner einstimmigen Wahl neue Wege ein. Denn nach den Singener Einzelhändlern Günter Schckenburger, Thomas Münchow und zuletzt Karl Wager sei er als Versicherungskaufmann im Dienstleistungsbereich tätig, so Burzinski bei der Hauptversammlung der Werbegemeinschaft am Donnerstagabend beim Warenhaus Karstadt. Nach 22 Jahren schied sein Vorgänger Karl Wager bei der turnusgemäß anstehenden Wahl aus und versicherte, für keine dritte Amtszeit zurückzukehren. Einstimmig votierten die Anwesenden für den Vor-



Michael Burzinski (2.v.r.) löst Karl Wager (2.v.l.) als Vorsitzender des City-Ring ab. Ebenfalls im Vorstand der Werbegemeinschaft (v.r.): Die 2. Vorsitzende Anja Haid, Schriftführer Klaus Oehlerich und Kassier Elke Redling. swb-Bild: stm

Elke Redling und Schriftführer Klaus Oehlerich, die ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden. Mit einer Enthaltung wurde auch eine neue Satzung be-

derungen beinhaltet, wie der scheidende Vorstandssprecher Karl Wager erklärte. Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmten die Mitglieder ohne Diskussion einer Beitragsanpassung in Höhe von 20 Prozent zu. Bei den zahlreichen Aktionen entpuppte sich der Singener Geschenkscheck als »wahrer Knüller« 2015, wie Anja Haid vom Werberat betonte. Die ab dem 2. November weiterhin erfolgreich mit dem Singener Wochenblatt betriebene Geschenkscheckkarte wurde in nur zwei Monaten für 230.000 Euro verkauft und bietet eine starke Identifikation mit der Einkaufsstadt Singen, wie Haid weiter ausführte. In den Werberat kamen mit Philipp Künz und Thomas Hertrich zwei neue und junge Mitglieder.

Chor aus Kobeljaki

Singen (stm). Die Partnerschaftsbeauftragte Carmen Scheide kündigte an, dass der Chor aus Kobeljaki beim Stadtfest dreimal auftreten werde. Zudem sei ein Konzert in der Christlichen Schule Hegau und in St. Elisabeth geplant. Derzeit sei man auf der Suche nach Gastfamilie für 45 Personen. Scheide dankte für die zahlreichen Spende für Kobeljaki.

Basketballer für Mixed-Team

Singen (stm). Der ESV Südstern sucht für das neue Mixed-Team im Basketball noch Sportler beiderlei Geschlechts, erklärte Stefan Bethke, Abteilungsleiter Basketball. Trainiert werde voraussichtlich dienstags ab 20.30 Uhr in der Beethovenhalle. Neben dem Herrenteam verfüge der ESV derzeit über eine U14, U16 und U18-Mannschaft. Mehr Infos unter abteilungsleitung@basketball-singen.de.

Stammtisch der Rebwieber

Singen (swb). Die Rebwieber der Poppele-Zunft treffen sich am Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr zum 1. Stammtisch in der Zunftschür.



► TRAUERIG

Eine große Trauergemeinde nahm am 6. April in der Überlinger Einsegnungshalle Abschied von Josef Scheffold, der am 31. März verstorben ist. Am Tag der Trauerfeier hätte der Verstorbene seinen 93. Geburtstag feiern können. Oberbürgermeister Bernd Häusler ging in seiner Trauerrede auf die Verdienste von Scheffold als ein Mensch ein, der sich über viele Jahre für sein Überlingen am Ried eingesetzt hat. So wurde er schon jung an Jahren 1948 in den Überlinger und später Singener Gemeinderat gewählt. Von 1953 bis 1970 war er außerdem erster Stellvertreter des Bürgermeisters und Ortsvorsteher-Stellvertreter von 1971 bis 1975. Über 40 Jahre war er bei der Überlinger Feuerwehr, die ihn zum Ehrenkommandanten ernannte. 32 Jahre war Josef Scheffold zudem Verwaltungsrat im Vorstand des Musikvereins. Für sein Engagement als Schöffe zeichnete ihn die Stadt Singen mit der Ehrenmedaille in Gold aus.

31 Bilder aus der Partnerstadt

Begeisterte Zuschauer beim Ballett von La Ciotat

Singen (of). Zum Finale stand das Publikum in der Singener Stadthalle auf, denn nach 31 Bildern der berühmten Ballettgruppe aus der Partnerstadt waren stehende Ovationen angesagt. Die 12 Tänzerinnen mit einem Tänzer unter der Leitung von Nathalie Rosenzweig wussten mit manch klassischem Auftritt, aber vor allem sehr vielen modernen Tanzsprachen bis zum gepflegten Hip-Hop oder R&B-Stücken zu begeistern. Ob als ganze Gruppe bühnenfüllend, oder auch in Paar- und Soloauftritten wurde Tanzkunst vom Feinsten geboten, mit topaktueller Musik, die auch den jugendlichen Elan der Gruppe bestens zum Ausdruck brachte. Es war der Höhepunkt, aber



Ein ziemlich fetziger Can-Can durfte zum Abschluss des Auftritts des Balletts von La Ciotat am Mittwochabend in der Singener Stadthalle nicht fehlen. swb-Bild: of

längst nicht der einzige Auftritt dieser hochklassigen Gruppe: schon fast traditionell gehört ein Gastspiel im Gemeindesaal von Liebfrauen mit dazu. Zusätzlich wurde ein Workshop im Friedrich-Wöhler-Gymnasium gegeben. Noch bis zum Wo-

chenende weilt die Gruppe im Hegau.



Mehr Bilder vom Auftritt am Mittwochabend gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Behinderungen bei Maggi-Pforte

Singen (swb). Straßenbauarbeiten finden ab Montag, 18. April, in der Julius-Bührer-Straße – zwischen der Rielasinger-Straße und der Maggi-Pforte – statt. Zunächst wird der Abschnitt von der Maggi-Straße bis zur Maggi-Pforte für den Verkehr gesperrt. Aus Sicherheitsgründen dürfen auch Fußgänger die Baustelle nicht durchqueren.

den von links einen Fußgängerüberweg überquerenden 79-Jährigen übersehen haben. Der Mann wurde erfasst, dabei auf die Straße geschleudert und zog sich massive Verletzungen zu. Die unter Schock stehenden Fahrzeuginsassen mussten von einer Notfallseelsorgerin betreut werden.

Gemeinsam für Sie:
Kredite zu fairen Konditionen



Mehr Kredit.
Gemeinsam können wir Ihre Wünsche wahr werden lassen – Auto, Eigenheim, Möbel, Reisen und vieles mehr.
Franz Decker und Vanessa Ebner – Privatkundenberatung Sparkasse Hegau-Bodensee

 Gemeinsam mehr bewegen
**Sparkasse
Hegau-Bodensee**



VEREINSNACHRICHTEN!

HILZINGEN

FÖRDERVEREIN JMS WESTLICHER HEGAU

Seine Mitgliederversammlung hält der Förderverein der Jugendmusikschule Westl. Hegau am Fr., 29.4., um 19 Uhr im August-Dietrich-Saal ab.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTLICHER HEGAU

Die Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule Westlicher Hegau findet am Fr., 29.4., um 19.30 Uhr im August-Dietrich-Saal, Hilzingen, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien Neuwahlen und Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

RIELASINGEN

FREUNDESKREIS ARDEA

Zur Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Ardea am Fr., 15.4., um 19 Uhr sind alle Mitglieder und auch Gäste in die Mensa der Ten-Brink-Schule eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe trifft sich am 20.4. um 14 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena, Tel. 07731/22858.

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins haben ihren 2. Wanderhock ausnahmsweise am Do., 14.4., um 14 Uhr im Café St. Verena.

TV

Die Jahreshauptversammlung des TV Rielasingen findet am Di., 19.4., um 20 Uhr im Hotel Krone statt. Neben den üblichen Regularien stehen die Punkte Neuwahlen, Satzungsänderung/Ergänzung, Beitragsanpassung und Aktivitäten/Veranstaltungen 2016 auf der Tagesordnung. Anträge sind bis vor Beginn bei der Vorstandschaft einzureichen. Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2015 statt.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzen-

sammlerverein Singen am So., 17.4., ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos ein.

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 22.4., um 20 Uhr Mitglieder und Gäste ins DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen, ein. Neben den Berichten stehen u. a. die Punkte Feststellung Jahresrechnung 2015, Beitragserhöhungen, Genehmigung Wirtschaftsplan 2015 und Nachwahlen auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens 15.4. an den 1. Vorsitzenden, OB Bernd Häusler, zu richten.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seinen nächsten Seniorennachmittag hat der Fidelio-Seniorenclub am Do., 14.4., ab 14.30 Uhr in der »Scheffelstube«.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Zu seinem nächsten Stammtisch trifft sich der Freundeskreis Pomezia am Do., 21.4., um 18.30 Uhr im »Ristorante Ritrovo«.

HECKER-GRUPPE

Eine Vorstandssitzung der Hecker-Gruppe Singen findet am 14.4. um 20 Uhr im Gasthaus Kreuz in Singen statt.

LICHTBILDNERGRUPPE

Der Clubabend der Lichtbildnergruppe findet am Do., 14.4., um 20 Uhr im Restaurant

»Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss, statt. Thema: »Monochrom«

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN

Die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Neu-Böhringen findet am Fr., 15.4., um 19.30 Uhr in der Gerns, Arlemer Str. 32 in Rielasingen, statt. Wer nicht kommen kann, melde sich bitte beim entsprechenden Gruppenvertreter ab.

NATURFREUNDE

Die Insel Reichenau ist Ziel einer Wanderung der Naturfreunde Singen am Sa., 16.4.; Treffpunkt: 10 Uhr am Hallenbad. Anmeldung 07731/49050.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 16.4., 11 Uhr in der Bäckerei Künz statt.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Seine Hauptversammlung hält der Seniorenchor Hohentwiel am Do., 14.4., um 14 Uhr im Kardinal-Bea-Haus ab.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Die Generalversammlung des Musikvereins Worblingen findet am Fr., 15.4., um 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen beim Sportplatz Oberwiesen statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

KURZ & BÜNDIG!

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 14.4. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Senioren-Bildungskreis: Rudi Faulhaber spricht über die Heilwirkung von Steinen nach der hl. Hildegard von Bingen und erläutert dies anhand von Exponaten am Fr., 15.4., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen: Frau Falter vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät interessierte BürgerInnen am Mo., 18.4., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr u. Hausbesuche) im Rathaus in Rielasingen-Worblingen (Raum 17 im UG). Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07531/800-2626.

Einen neuen PeKiP-Kurs bietet die AWO-Elternschule ab Fr., 22.4., 10.45 Uhr, im Kindergarten St. Nikolaus, Sonnenblumenweg 17, 78224 Singen an. Der Kurs ist für Kinder, die im Jan./Feb. 2016 geboren wurden. Infos unter www.elternschule.awo-konstanz.de.

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 14.4., um 14 Uhr im Siedlerheim.

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich am Mi.

20.4. um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.4.2016:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr festl. Konfirmationsgottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Konfirmandengottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienste in altersgerechten Gruppen.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 18 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.4.2016:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr festl. Eucharistiefeier und Feier der Erstkommunion in Sauldorf. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

PROFITIEREN SIE BEI SOCAR.

Bei uns kommen Sie in den Genuss von Premium BF95 und BF98 Kraftstoffen zu attraktiven Preisen. Profitieren Sie zudem von 3 Rp./L Rabatt, gegen Vorweisung dieses Inserates. Weitere 3 Rp./L Rabatt Voucher sind auf der Station erhältlich. *

*Bon nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. 1 Bon pro Person und nur solange Vorrat. Nur an der Kasse im Shop einlösbar bis am 30.04.2016 an den Tankstellen:

SOCAR Bargaen, Haafpüntstrasse 5, CH-8238 Bargaen/SH
SOCAR Kreuzlingen, Konstanzer Strasse 28, CH-8280 Kreuzlingen/TG
SOCAR Ramsen, Moskau 568, CH-8262 Ramsen/SH
SOCAR Thayngen, Grenzstrasse 80, CH-8240 Thayngen/SH
www.socarenergy.ch

SOCAR

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
07731 - 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

TIERÄRZTL. NOTDIENST

16./17.04.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Dorade Royal	100 g	€ 1,69
Buntbarschfilet	100 g	€ 1,79
Schollenfilet	100 g	€ 2,19

Aus unserer Feinkosttheke:

Hering in Gelee	100 g	€ 1,49
Räucherforellenfilet	100 g	€ 2,59

Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und samstags auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

GESUNDER RÜCKEN

JETZT FÜR DAS 4-WOCHEN-PROGRAMM ANMELDEN!

INFOVERANSTALTUNGEN
19.04.2016, 20.15 UHR ODER
20.04.2016, 13.45 UHR

Begrenzte Plätze! Direkt reservieren:
Radolfzell: 07732-8237510
Singen: 07731-907320

NUR 29,90 €*

Mrs.Sporty Radolfzell
Böhringerstr. 44
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-8237510
www.mrssporty.de/club107

Mrs.Sporty Singen
Ekkehardstr. 34
78224 Singen
Tel.: 07731-907320
www.mrssporty.de/club381

WWW.MRSSPORTY.COM

MRS.SPORTY

* Das Angebot gilt bis zum 30.04.2016. Die einmalige Teilnahmegebühr für das 4-Wochen-Programm beträgt 29,90 Euro. Neue Teilnehmerinnen Mrs.Sporty Clubs gelten nicht für Interessierte, die noch nicht Mrs.Sporty Mitglied sind.
Inhaber Mrs.Sporty Radolfzell: Markus Fahn, Böhringerstr. 44, 78315 Radolfzell
Markus Fahn

SISSI PERLINGER

ich bleib dann mal jung!

06.05.2016 – 20 Uhr
Talwiesenhallen Rielasingen

Karten erhältlich unter: www.reservix.de und allen Reservix-Vorverkaufsstellen
Veranstalter: Kulturamt Rielasingen-Worblingen – Tel.07731/932154

WWW.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Vertiert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!



Geschicklichkeit ist gefragt bei den Wertungsprüfungen auf der Hega Historic Oldtimerrallye. sub-Bild: Veranstalter

Schmuckstücke auf Tour

Engen/Hegau (swb). Mit der Rekordbeteiligung von 38 Fahrzeuge mit 77 Teilnehmern startet am 17. April am Oldtimer und Fahrzeugmuseum die Oldtimerrallye Hegau Historic. Los geht es um 9.30 Uhr ab dem Museum in Richtung Singen, gegen 10 Uhr sollen alle Fahrzeuge auf der Strecke sein. Diese führt von Engen über Singen und Stockach in Richtung Überlingen. Von dort geht es weiter über die Höri in Richtung Tengen und wieder zurück ans Engener Oldtimermuseum. Gegen 14 Uhr werden die Oldtimer dort zurück erwartet, um 15.30 Uhr ist die Siegerehrung am Museum geplant.

Mit einer bunten Mischung vom Kleinwagen bis zur Limousine, vom historischen Rallyefahrzeug bis zum 80er Jahre Sportwagen geht der Korso auf die etwa 160 km lange Strecke. Mehrere Wertungsprüfungen runden die schöne Streckenführung ab. Station machen die Oldtimer ab 8.30 bis 10 Uhr und gegen 14 Uhr am Oldtimermuseum in Engen, Hegastraße 18. Ab 10 Uhr bis etwa 11.30 Uhr bei »Fahren. Erleben. Bodensee«, Mühleweg 7 in Steißlingen und gegen 12 Uhr bis 13.30 Uhr bei Firma Dietze in der Robert-Bosch-Straße in Rielasingen-Worblingen.

Rettung mit Hindernissen

Engen (cdn). Der Musikverein Zimmerholz lädt herzlich zum Theaterstück »Männerwirtschaft« ins Bürgerhaus Zimmerholz in Engen ein. Die Komödie in drei Akten wird am Freitag, 15. April, und am Samstag, 16. April, jeweils um 20 Uhr aufgeführt. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr. Das Stück handelt von zwei Brüdern, die ihre heruntergekommene Kneipe vor dem Bankrott bewahren wollen. Bei der Lösung des Problems müssen sie einige amüsante Hindernisse überwinden.

Räder in allen Varianten

Engen (swb). Der Frühling hat Einzug gehalten und mit ihm beginnt auch wieder die Fahrradsaison. Daher führt der Ski-club Engen am Samstag, 16. April, auf dem Schotterparkplatz neben dem Aldi in Engen einen Fahrradbasar durch. Dort können gebrauchte Fahrräder verkauft und passende Räder erworben werden. Angenommen werden Fahrräder, Roller, Bobby Cars und ähnliches. Warenannahme ist am Samstag, 16. April, von 9 bis 10.30 Uhr. Der Verkauf findet von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Anschließend können der Verkaufserlös und die nicht verkauften Waren bis 12.30 Uhr abgeholt werden. Weitere Infos bei Manuel Heiss, Telefon 0176-82059224, ab 19 Uhr.

Aach (mu). Ein turbulentes Jahr ließ Bürgermeister Severin Graf auf der Bürgerversammlung in Aach noch einmal Revue passieren. Beherrschendes Thema war die geplante Ansiedlung eines Altenpflegeheims, das die Hegaustadt wie kein Zweites bisher beschäftigte. »Solch kontroverse, emotionale Diskussionen und knappe Entscheidungen sind wir hier in Aach nicht gewohnt«, resümierte der Bürgermeister im Rückblick und hofft, dass man nun die Entscheidung, das Projekt in der Längensteinstraße mit dem evangelischen Stift Freiburg zu realisieren, zukunftsorientiert voran bringt. Neben diesem heiß umstrittenen Thema bewegten noch weitere Entwicklungen die kleine Hegaustadt. Zum Beispiel die Eröffnung des Netto Lebensmittelmarktes auf dem ehemaligen EMA-Areal, der die Nahversorgung der Gemeinde für mindestens 15 Jahre sichert. »Da mussten über sechs Jahre hinweg viele Hürden überwunden werden, bis der richtige Investor gefunden war«, fasste Graf zusammen. Dank öffentlicher Fördergelder in Höhe von 560.000 Euro musste die Stadt lediglich 220.000 Euro aus ihrer Kasse

Neue Stelle für Integration

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will eine Stelle eines Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten schaffen. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwochabend beschlossen. Wie Tanja Harder vom Kinder- und Jugendförderteam der Gemeinde in der Sitzung erläuterte, habe man einen Masterplan zum Thema Flüchtlinge erarbeitet und sich dabei an den Erfahrungen der Nachbarstadt Singen orientiert. Deutlich sei, dass das Ehrenamt durch den erwarteten Zustrom an Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft im Schiesser Areal an seine Grenzen komme. Themen von der Sicherheit über Hausverwaltung bis zur Integration ins Berufsleben würden dieser Stelle zugeordnet. Zudem sei er zentraler Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Helfer, sagte Tanja Harder. Schon eine Stelle mit 50 Prozent könne für eine Entlastung sorgen, bekräftigte sie. Die Stelle würde recht komfortabel

vom Land bezuschusst, informierte Heiko Regitz von der Verwaltung. Allerdings müsse dafür ein Antrag bis zum 15. April gestellt werden und die Stelle auch auf drei Jahre eingerichtet werden. Nachgefragt wurde auch, ob es nicht im Jugendreferat noch Kapazitäten gebe, um diese Aufgabe zu übernehmen. Das wurde verneint. Gudrun Breyer sprach sich für eine 100-Prozent Stelle aus. Auch Lothar Reckziegel sah zwar mindestens eine Stelle für notwendig, aber nicht auf Dauer. »Dass es in ein oder zwei Jahren drastisch zurückgeht, glaube ich nicht«, betonte Bürgermeisterstellvertreter Rudi Caserotto. Selbst wenn die Zahl an Flüchtlingen bei den Ankünften zurückgehe, müsse der Kreis vorrangig erst mal die Kreissporthallen wieder frei machen für die Nutzung zum Sportunterricht. Für eine volle Stelle votierten nur zwei Gemeinderäte, die 50-Prozent-Stelle wurde mit vier Gegenstimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Benefizspiel für die Bürgerstiftung

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Vorstand des äußerst erfolgreichen FC Rielasingen-Arlen wird die gesamten Eintrittsgelder des Verbandsligaspiels

gegen den FC Auggen am Sonntag, 17. April, um 15 Uhr in der Talwiese als Benefizspiel zugunsten der Bürgerstiftung gestalten.

Ein turbulentes Jahr

In der Hegaustadt Aach wurde viel bewegt und kontrovers diskutiert



Sie standen nach der Präsentation der Pläne den Aacher Bürgern Rede und Antwort, von links: Architekten Jens und Ulrich Bolg, Daniel Schies, Rüdiger Mahl, künftiger Heimleiter, Hartmut von Schöning, Vorstand des ev. Stifts Freiburg und Bürgermeister Severin Graf. sub-Bild: mu

bezahlen. Mit dem angrenzenden Baugebiet beträgt die Gesamtinvestition des Investors FG Krause rund 4 Millionen Euro. Dank der erfolgreichen Sanierung des EMA-Areals bekam die Stadt dann grünes Licht für die Aufnahme ins Ländessanierungsprogramm, das bis 2022 umgesetzt werden kann. Bis dahin soll ein neuer attraktiver Ortskern bis hin zur Aachquelle entstehen - die ersten Ideen und Anregungen dazu lieferten bereits Architekturstudenten mit einer Studienarbeit. Noch in diesem Jahr soll das Gesamtkonzept entwickelt werden, dessen Einzelmaßnahmen dann Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen. Knapp werden mittlerweile Bauplätze für Häuslebauer, da

auch das Neubaugebiet Längenberg Ost mittlerweile belegt ist. Im Blick hat die Verwaltung ein Baugebiet in Richtung Autohaus Gohm und zusätzlich soll die innerörtliche Bauverdichtung forciert werden. Erleichtert zeigte sich Severin Graf über den Erhalt der ärztlichen Versorgung in der Stadt. Zumindest bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist, wird Dr. Burghardt seine Praxis in der Alten Schule weiterführen. »Das ist eine Übergangslösung, der endgültige Praxisstandort soll in die neue Ortsmitte«, erklärte Graf. Auf großes Interesse stieß dann die Präsentation der Pläne und des Konzeptes des neuen Altenpflegeheims des evangelischen Stifts Freiburg durch Vorstand

Hartmut von Schöning, Verwaltungsleiter Daniel Schies, den Architekten Ulrich und Jens Bolg und dem künftigen Heimleiter Rüdiger Mahl, der auch die Einrichtung in Stockach leitet. Neben den 30 Plätzen in den zwei Wohngruppen mit je 15 Bewohnern werden zehn Mietwohnungen mit Service nach Bedarf entstehen. Für beide Bereiche gelte, so Hartmut von Schöning, dass »Aacher Bürger bei der Belegung bevorzugt werden«. Die Detailplanung des Projektes soll parallel zum Bebauungsplanverfahren fortgeführt werden, so dass im Frühjahr 2017 mit dem Bau begonnen werden und im Herbst 2018 das Altenpflegeheim seine ersten Bewohner aufnehmen kann.

Lesekreis liest »Der Fälscher«

Engen (swb). Für sein letztes Treffen vor der Sommerpause wurde vom Lesekreis Engen Alex Capus »Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer« ausgewählt. Wie das bisher letzte Werk des vielfach ausgezeichneten Schweizer Autors bei den Teilnehmern des Lesekreises angekommen ist, wird sich am 12. Mai um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus zeigen. Infos: manfred@mueller-harter.de

Senioren treffen sich

Hilzingen (swb). Der Seniorenrat Hilzingen lädt am Dienstag, 19. April, 15 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins evangelische Gemeindezentrum ein. Nach einem Vortrag von Michael Baldenhofer vom Landwirtschaftsamt Stockach zu den Themen »Nachhaltige Regionalentwicklung im Landkreis« und »Förderung der Direktvermarktung heimischer Produkte« stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Singen mit dem Kirchenchor

Singen - Bohlingen (swb). Zum offenen Mitsingen lädt der Kirchenchor Bohlingen am Sonntag, 17. April, von 11 bis 12.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. »Wir wollen die Einwohner und Gäste zum offenen Mitsingen mit uns von Schlägern und Volkslieder animieren«, erklären Ulrike Wehrle und Rosi Bruder. Der Kirchenchor freut sich auf eine große Teilnahme bei seiner erstmalig veranstalteten Singstunde.

Radikaler planen

Diskussion über die Sanierung der Wiesentalhalle

Hilzingen/Weiterdingen (mu). Wunschkonzert oder konstruktive Planung? Diese Frage stellte sich nach der jüngsten Gemeinderatssitzung in Hilzingen, als die Sanierung der Wiesentalhalle in Weiterdingen vor vollen Rängen ausgiebig diskutiert wurde. Bereits Mitte November wurde eine erste Planung von Architekt Jürgen Ramsperger vorgestellt, der vor gut 40 Jahren die Halle schon mit baute. Nun präsentierte er die Feinplanung mit einigen Kosteneinsparungen. Doch mit dem Ergebnis konnte sich der Rat nicht anfreunden. Zudem stellte Gemeinderätin Doris Buhl weitere Sanierungsideen vor, die die Vereinsvertreter aus Weiterdingen als sinnvoll erachten. »Das ist mir alles zu wenig radikal«, kritisierte Ratsherr Andreas Wieser. Wenn schon Sanie-

rung, dann sollte man die 1,2 Millionen Euro nicht in ein Flickwerk verschwenden. Noch weiter ging Thomas Hägele. Er forderte den Abbruch des Nebengebäudes, um in einem Neubau eine optimale Raumnutzung für Küche, Sanitärräume, Umkleide und Nebenräume gestalten zu können. Das ging Ratsherr Bernhard Hertrich dann doch zu weit. »Ich habe den Eindruck, das ist heute ein Wunschkonzert«, warf er ein, schließlich könne man nur eine bestimmte Summe einsetzen. Doch für Bürgermeister Metzler ist klar: »Wenn wir sanieren, dann dürfen wir nicht nur Kosmetik machen, sondern dann muss das für die nächsten 20 bis 30 Jahre halten.« Und solch eine gründliche Sanierung kostet. Das machte auch Architekt Ramsperger den Räten klar: »Man kann nicht

mehr einsparen und gleichzeitig mehr wollen«. Nach der jüngsten Berechnung würden sich die Kosten auf etwa 1,258 Millionen statt der 1,5 Millionen Euro der ersten Variante belaufen. Darin sind die Erneuerung des Daches, der Sanitär- und Heizungsanlagen und der Lüftung enthalten. Ebenso die Sanierung der Starkstromanlage, der Küche, Fenster und der Außenfassade. Die Größe und Kubatur der Halle soll erhalten bleiben. Schließlich einigte sich das Gremium auf eine weitere Detailplanung mit einer Kostengegenüberstellung mit und ohne Neubau des Nebengebäudes. Bis spätestens Juni diesen Jahres soll die neue Konzeption über die Sanierung der Wiesentalhalle wieder auf den Gemeinderatstisch der Hilzinger Räte kommen.

ANBAU INJOY ENGEN

MEHR RAUM FÜR SPORT, FITNESS UND WELLNESS

Eröffnungstage am 17. und 18. April von 14 bis 18 Uhr



Christian Ebersbach, Inhaber von Injoy Engen, freut sich über die erneute Auszeichnung von Injoy zum Testsieger und über den gelungenen Anbau. swb-Bild: mu



Einblick in den neuen Trainingsbereich. swb-Bild: Injoy

Die Entscheidung war goldrichtig, als Christian Ebersbach vor fünf Jahren sein Injoy in der Jahnstraße in Engen eröffnete. Der moderne Gebäudekomplex ist ein Hingucker am Ortseingang der Hegaustadt und avancierte schnell zur ersten Adresse für Fitness- und Gesundheitsinteressierte aus Engen und dem gesamten Hegau.

In optimaler Lage, nahe bei der Autobahn A 81, erfreute sich der Sports- und Wellnessclub mit seinem vielschichtigen Angebot an Gesundheitssport, individuellen Trainingszirkeln und einer großen Auswahl an Kursen wie Zumba, Yoga, Rückentraining und Spinning schnell großer Beliebtheit. Kunden jeglichen Alters schätzen die optimale Betreuung durch hochqualifizierte Trainer, die angenehme Atmosphäre und die modernen Trainingsgeräte.

Diese hohe Qualität und der gute Service wurden auch durch das Deutsche Institut für Service und Qualität honoriert. Denn in diesem Jahr heimste Injoy zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung zum

Testsieger Fitnessstudios ein. Für Christian Ebersbach und sein engagiertes Team mit 24 Mitarbeitern ist dies aber kein Grund sich auszuruhen.

Im Gegenteil. Um seinen Mitgliedern noch bessere Möglichkeiten rund um Fitness, Gesundheit und Wellness zu bieten, entschloss sich der Sport- und Fitness-Experte für einen Erweiterungsbau. Im Oktober vergangenen Jahres fiel der Startschuss und am 17. und 18. April wird der Anbau nun offiziell eröffnet. Von 14 bis 18 Uhr können interessierte Besucher das vergrößerte Injoy unter die Lupe nehmen und bei einem Vertragsabschluss als Dankeschön-Aktion kräftig sparen.

Auf drei Ebenen wurde das Angebot um einen zweiten Trainingszirkel, einen vergrößerten five-Beweglichkeitsbereich mit Faszien-Training, einen funktionellen Trainingsbereich mit freien Übungen sowie ein Kompetenzzentrum für Ernährung und Abnehmen erweitert. Der helle, großzügige Anbau mit fast 300 Quadratmetern Fläche

überrascht mit einem weichen, sattgrünen Kunstrasen und originalen Lampen als Hingucker.

Zudem hat das Injoy eine weitere Service-Neuheit anzubieten: Mit einem Scanner werden die Kunden künftig vermessen, so dass der Trainer alle wichtigen Daten auf einen Blick vorliegen hat und bei Bedarf die Übungen schnell und effizient korrigieren kann. Das Training selbst wird via Chipkarten gesteuert, ist sicher, wirksam und einfach durchzuführen.

»Das ist zeitlich optimal auf unsere Kunden und ihren Trainingsbedarf abgestimmt, aber natürlich ist immer auch ein Trainer vor Ort, der bei Bedarf hilft, das ist unsere Kernkompetenz: betreutes Muskeltraining«, betont Christian Ebersbach.

Er freut sich nun, seinen Kunden ein noch umfassenderes Angebot rund um Gesundheitssport, Fitness und Wellness bieten zu können.

Weitere Informationen über das Angebot von Injoy Engen gibt es im Internet unter www.injoy-engen.de.

**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

**1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios**

TEST Jan. 2016
9 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



NEUERÖFFNUNG
von Anbau und Erweiterung
am Sonntag 17./Montag 18. April,
von 14–18 Uhr

Ersparnis an diesen 2 Tagen:

350,- €

Größer, schöner
Überzeugen Sie sich!

**HERZLICH WILLKOMMEN
BEIM TESTSIEGER!**

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 077 33/99 69 770,
www.injoy-engen.de